

Eingelangt am 29.06.2005

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Josef Cap, Dr. Günther Kräuter
und GenossInnen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Betriebsprüfung des Kunsthistorischen Museums (KHM)

In der Sitzung des Rechnungshofausschusses am Mittwoch, den 22. Juni 2005 über den Rechnungshof-Bericht III-149 d.B. betreffend das Kunsthistorische Museum wurde bekannt, dass mittlerweile von Seiten der zuständigen Finanzbehörden eine Betriebsprüfung des Kunsthistorischen Museums eingeleitet wurde.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen nachstehende

Anfrage:

1. Wann wurde die Betriebsprüfung des Kunsthistorischen Museums eingeleitet?
2. Aus welchen Gründen wurde diese Prüfung eingeleitet?
3. Ist die Betriebsprüfung hinsichtlich der umsatzsteuerlichen Fragen bereits abgeschlossen?
4. Wenn nein, wann wird die Prüfung der umsatzsteuerlichen Fragen abgeschlossen sein?
5. Wenn ja, wann wurde sie abgeschlossen und zu welchem Ergebnis hat diese Prüfung geführt?
6. Wie lautet die Bescheidbegründung im Detail?
7. Haben sich aus dieser Prüfung Nachzahlungsforderungen ergeben?
8. Wenn ja, in welcher Höhe?
9. Ist die Prüfung der lohnsteuerlichen Fragen bereits abgeschlossen?
10. Wenn nein, warum nicht und wann wird dies der Fall sein?
11. Wenn ja, wann wurde sie abgeschlossen und zu welchem Ergebnis hat diese Prüfung geführt?
12. Wie lautet die Bescheidbegründung im Detail?
13. Haben sich aus dieser Prüfung Nachzahlungsforderungen ergeben?
14. Wenn ja, in welcher Höhe?